

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Johannesburg

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 22.02.2024
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:00 Uhr
Ort, Raum: Bürgerraum des Vereinsheimes Tennishalle,
Douglasienweg 2, 36251 Bad Hersfeld

Anwesend:

Ortsvorsteher/in

Herr Günter Göttlicher

Mitglieder

Herr Bernd Bürger
Frau Barbara Eckhardt
Herr Dieter Göbel
Herr Sebastian Liebau
Herr Thomas Schleichert
Herr Nico Vaupel
Herr Valentin Wettlaufer

vom Magistrat

Herr Gunter Grimm (für Bürgermeisterin)

von der Stadtverordnetenversammlung

Herr Hasan Sekerci

Schriftführer/in

Herr Fabian Claus

von der Verwaltung

Herr Meik Ebert

Entschuldigt:

Mitglieder

Herr Frank Berg

Tagesordnung:

- 1. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit**
- 2. Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates Johannesburg vom 27.4.2023**
- 3. Verkauf des Grundstückes Sanddornweg / Douglasienweg**
- 4. Speed Display für die Kiefernallee**
- 5. Anzeige in der Hersfelder Zeitung und Kreisanzeiger wegen den Anliegerpflichten Winterdienst, Weg- und Straßenreinigung**
- 6. Sachstand Parkplatz Fuldasee**
- 7. Vertragswesen zwischen der Stadt und den Ortsbeiräten z.B. Stadtteilst**
- 8. Sachstand Klosterschänke**
- 9. Sachstand bezüglich der Erneuerung der Treppenanlage Wendehammer Ligusterweg / Douglasienweg**
- 10. Verschiedenes**
- 10.1. Stadtteilst**

zu 1 Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Ortsvorsteher Göttlicher eröffnet die Sitzung, begrüßt die Erschienenen und stellt Beschlussfähigkeit sowie den form- und fristgerechten Zugang der Ladung fest.

zu 2 Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates Johannesburg vom 27.4.2023

Es liegen keine Einwendungen vor. Die Niederschrift ist somit festgestellt.

zu 3 Verkauf des Grundstückes Sanddornweg / Douglasienweg

Erster Stadtrat Grimm berichtet wie folgt:

Politisch gewünscht, in Abstimmung mit dem Ortsbeirat Johannesburg, ist dort altersgerechtes Wohnen. Aufgrund der derzeitigen Baukostenentwicklung und der Zinsentwicklung ist eine Refinanzierung derzeit aber für Investitionen nicht möglich. Das hat nicht nur die Ausschreibung gezeigt, sondern auch zusätzliche Investorengespräche haben zu Absagen geführt.

Die Stadt ist weiterhin gesprächsbereit.

zu 4 Speed Display für die Kiefernallee

Herr Ebert führt aus, dass die Kosten für ein solches Display ca. 4.000 € betragen. Weiterhin wären monatliche Kosten für die Datenleitung einzuplanen.

zu 5 Anzeige in der Hersfelder Zeitung und Kreisanzeiger wegen den Anliegerpflichten Winterdienst, Weg- und Straßenreinigung

Herr Ebert führt aus, dass eine Anzeige/Amtliche Bekanntmachung mit Kosten verbunden sei und mutmaßlich auch keine Besserung herbeiführen werde. Er schlägt daher vor, eine Pressemitteilung im Herbst zu veröffentlichen. In dieser solle auf die bestehende Satzung und ihre Pflichten hingewiesen werden. Dem Protokoll ist weiterhin die „Prioritätenliste der Straßen bezüglich Winterdienst“ beigelegt.

zu 6 Sachstand Parkplatz Fuldasee

Im Haushalt stehen zurzeit rd. 240.000,00 EUR zu Verfügung. Um den Parkplatz in einem ersten Schritt nutzbar herzustellen, ist beabsichtigt, die Fahrgasse mit Wendemöglichkeit in bituminöser Bauweise (Tragdecksicht 0/16) auszubauen. Die Parkstände sollen aus ungebundenem Mineralgemisch 0/32 hergestellt werden.

Für die Umsetzung der Maßnahme müssen die notwendigen Planungsleistungen beauftragt und die naturschutzrechtliche Genehmigung erwirkt werden.

Momentan ist davon auszugehen, dass die ursprünglich avisierten Zuschussmittel Dritter in Höhe von 50.000 Euro nicht zur Verfügung stehen. Die Planung muss noch

1. wegen der zwischenzeitlich eingetretenen Kostensteigerungen und
2. wegen der wegfallenden Zuschussmittel

nachbearbeitet werden. Somit ist die Konzeptplanung auf ein Gesamtbudget von rd. 300.00 Euro neu auszurichten.

Weiteres Vorgehen: Planungen werden jetzt begonnenen, naturschutzrechtliche Genehmigung einholen, Geld für den Haushalt 2025 anmelden; bei Haushaltsgenehmigung dann Bau in 2025 möglich.

Die Beleuchtung von Zufahrt und Parkplatz ist von der Verwaltung technisch vorbereitet (Leerrohre von der neuen Rad- und Fußgängerbrücke gelegt).

Allerdings ist nach den Erfahrungen mit der Naturschutzbehörde bei der Rad- und Fußgängerbrücke davon auszugehen, dass auch die Beleuchtung des Parkplatzes nicht naturschutzrechtlich genehmigt wird.

zu 7 Vertragswesen zwischen der Stadt und den Ortsbeiräten z.B. Stadtteilst

Erster Stadtrat Grimm führt aus, dass es sinnvoller sei, die Veranstaltung über die Stadt laufen zu lassen (Versicherung, Genehmigungen etc.)

Herr Ebert bittet ergänzend um die Übersendung einer „Helferliste“ für die Versicherung.

zu 8 Sachstand Klosterschänke

Erster Stadtrat Grimm führt aus, dass es keine neuen Erkenntnisse gebe. Der Denkmalpfleger stünde weiterhin nicht für einen Ortstermin zur Verfügung.

**zu 9 Sachstand bezüglich der Erneuerung der Treppenanlage
Wendehammer Ligusterweg / Douglasienweg**

Die ausführende Baufirma (Eichenauer Baugeschäft GmbH) beabsichtigt, in der 11. KW (11.-15. März 2024) mit den Bauarbeiten zu beginnen.

zu 10 Verschiedenes

Aus der Mitte des Ortsbeirates werden folgende Punkte vorgetragen:

- Risse im sanierten Bereich der Kiefernallee
- Vermehrte Belästigungen durch Patienten der Korian-Gruppe. Das aktuelle Konzept weicht von dem im Februar 2019 vorgestellten Konzept ab. Es wird daher darum gebeten, die Heimleitung mit der Bitte um eine Stellungnahme anzuschreiben.

zu 10.1 Stadtteilstadt

Ortsbeiratsmitglied Bürger berichtet wie folgt:

- Termin 22.06.2024
- Name: Jo-Berg Fest
- Buntes Programm für Jung und Alt
- Live-Musik
- Präsentation von Vereinen
- Kein Eintritt
- Überschuss der Veranstaltung wird an die Vereine verteilt

Abschließend stellt Herr Bürger den Antrag auf finanzielle Unterstützung der Veranstaltung aus dem Budget des Ortsbeirates (bis zu 2.000 €). Die Mitglieder des Ortsbeirates stimmen dem einstimmig zu. Abschließend wird darauf hingewiesen solche Anträge zukünftig vorab zu stellen, um sie als regulären Tagesordnungspunkt auf die Tagesordnung setzen zu können.

gez. Günter Göttlicher
Ortsvorsteher/in

gez. Fabian Claus
Protokollführer/in